

Zweites Buch.

An den Hof des Königs kamen alle Thiere und Vögel zu einer großen Versammlung, über Reineke Klage zu führen. Das Nachfolgende sprechen sie unter sich:

Wir müssen zu Hof, denn uns entbot
Der König dahin, das sei nun Noth.
Nicht hilft mehr Reineken seine Kunst,
Er verwirkte zu grob des Königs Gunst.
So viele wir sind im ganzen Thal,
Ueber Reineken klagen wir zumal;
Und sind wir wider ihn erschienen,
Mit Unglimpf mocht ers längst verdienen.
Er war uns stets ein arger Schinder
Und unsern Kindern auch nicht minder.
Unfre Eier und Jungen er nimmer spart:
Nun gibts eine böse Himmelfahrt.
Wir wollen einander Beistand thun,
Auf daß er geschändet werde nun